



Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Biberach - öffentlich -

am 25.09.2017

Beginn: 17:05 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

Das Gremium besteht aus Oberbürgermeister und 15 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Oberbürgermeister Norbert Zeidler

Mitglieder:

Stadträtin Lucia Authaler
Stadträtin Steffi Etzinger
Stadtrat Christoph Funk
Stadträtin Marlene Goeth
Stadträtin Monika Holl
Stadträtin Manuela Hölz
Stadträtin Gabriele Kübler
Stadtrat Dr. Rudolf Metzger
Stadtrat Dr. Peter Schmid
Stadtrat Peter Schmogro
Stadtrat Johannes Walter
Stadtrat Dr. Manfred Wilhelm

Stellvertreter/in:

Stadtrat Otto Deeng
Stadträtin Flavia Gutermann
Stadtrat Hubert Hagel

entschuldigt:

Stadtrat Rainer Etzinger
Stadtrat Reinhold Hummler
Stadträtin Elisabeth Jeggle

Protokollführer:

Simone Linder, Gremien, Kommunikation, Bürgerengagement

Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 25.09.2017

Verwaltung:

Andrea Appel, Gremien, Kommunikation, Bürgerengagement

Irene Emmel, Amt f. Liegenschaften u. Wirtschaftsförderung

Ortsvorsteher Theo Imhof, Rißegg

Rouven Klook, Ehrenamtsbeauftragter

Tanja Kloos, Amt für Bildung, Betreuung und Sport

Baubürgermeister Christian Kuhlmann

Brigitte Länge, Ordnungsamt

ab TOP 7

Margit Leonhardt, Kämmereiamt

Kulturdezernent Dr. Jörg Riedlbauer

Ortsvorsteher Alexander Wachter, Mettenberg

Robert Walz, Gebäudemanagement

Renate Werner, Rechnungsprüfungsamt

Hospitalverwalter Roland Wersch

Tagesordnung

TOP-Nr.	TOP	Drucksache Nr.
1.	Kostenloses Jahresticket (Ticket 63plus) gegen Führerscheinrückgabe	2017/165
2.	Baugebiet "Hauderboschen" Vergabekonzept Geschosswohnungsbau und verdichteter Einfamilienhausbau sowie Konzept zur Sicherung der Gestaltungsqualität	2017/163
3.	Neubau einer Kindertageseinrichtung im Baugebiet Hauderboschen	2017/134
4.	Dorfgemeinschaftshaus Rißegg – Raumprogramm und Planungsauftrag	2017/142
5.	Annahme von Schenkungen für das I. und II. Quartal 2017 und Annahme von Spenden für das IV. Quartal 2016 sowie das I. und II. Quartal 2017	2017/144
6.	Terminfestsetzung Michaelimarkt 2018	2017/171
7.	Parkgebührenentwicklung im Jahr 2016	2017/170
8.	Antrag Freie Wähler: Veränderte Anordnung der Marktstände sowie Vermeidung von PKW-Verkehr im Bereich Schadenhof	2017/169
9.	Verschiedenes - Verkehrszeichen an der Rißegger Steige	

Die Mitglieder wurden am 14.09.2017 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Veröffentlichung in BIBERACH KOMMUNAL am 20.09.2017 ortsüblich bekannt gegeben.

TOP 2. Baugebiet "Hauderboschen" 2017/163
Vergabekonzept Geschosswohnungsbau und verdichteter
Einfamilienhausbau sowie Konzept zur Sicherung der
Gestaltungsqualität

Dem Hauptausschuss liegt die Drucksache Nr. 2017/163 zur Vorberatung vor.

StRin Kübler erklärt sich für befangen und nimmt im Zuschauerraum Platz.

StR Walter möchte wissen, ob die städtischen Vergaberichtlinien auch gelten, wenn ein Bauträger eine Baugrube übernehme.

StR Dr. Metzger fragt, ob man den Bauträger verpflichten kann, die städtischen Vergaberichtlinien zu befolgen.

StR Funk möchte wissen, ob ein Tausch des Geschosswohnungsbaus möglich sei.

EBM Wersch antwortet, eine Bauvoranfrage über den Baupilot sei möglich. Er erklärt, er möchte die Einhaltung der Vergaberichtlinien.

BM Kuhlmann erklärt, es sei kein Tausch möglich wegen Parkplätzen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Hauptausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, gemäß dem Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen.

TOP 3. **Neubau einer Kindertageseinrichtung im Baugebiet Hauderbo- **2017/134****
****schen****

Dem Hauptausschuss liegt die Drucksache Nr. 2017/134 zur Vorberatung vor.

StRin Authaler möchte wissen, warum der Bau so teuer sei. Sie findet das Konzept toll und weist darauf hin, dass der Punkt Inklusion fehle. Die Standortsuche sei überflüssig. Sie spricht sich für das Raumprogramm und die Größe aus und erklärt, diese werde benötigt.

StRin Kübler verweist auf die hohen Baukosten. Sie macht darauf aufmerksam, das Raumprogramm auf Einsparmaßnahmen zu überprüfen. Sie möchte wissen, ob die Mischform auch ein Kriterium sei für die hohen Baukosten. Bezüglich der Trägerschaft spricht sie sich dafür aus, möglichst eine Anlaufstelle für die Eltern zu haben.

StRin Gutermann findet die Mischform gut und bezeichnet diese als gutes pädagogisches Konzept. Lange Betreuungszeiten seien gut und sinnvoll. Sie stellt fest, das Raumprogramm sei großzügig. Ferner möchte sie wissen, ob Einsparungen möglich seien und ob es genügend Personal beziehungsweise Erzieherinnen gebe.

StRin Hölz stimmt der Vorlage ebenfalls zu und schließt sich den Vorrednern an.

StR Funk begrüßt das gute Betriebskonzept und dass die Stadt Träger sei.

OB Zeidler stellt Vergleiche zu ähnlichen Konzepten und deren Kosten dar. Er erklärt, das Döchtbühl in Bad Waldsee, welches vor drei Jahren im September 2014 in Betrieb genommen wurde, kostete 5 Mio. Ein weiterer Vergleich wäre der Riedlepark in Friedrichshafen. Die Ausschreibung erfolgte 2015 und die Inbetriebnahme 2017. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 8,15 Mio. Euro. Desweiteren erklärt er, die Kosten bei diesem Projekt hier beliefen sich auf 6.560 Euro pro Quadratmeter. Er verteidigt das Raumprogramm. Zu der Frage von StRin Gutermann antwortet er, längere Öffnungszeiten erfordern auch mehr Personal. Diese Frage von ihr schließe sich gegenseitig aus. Er schlägt vor, das Raumprogramm in einer extra Vorlage zu behandeln.

StR Walter stellt einen Vergleich zum Neubau Kindergarten in Ingoldingen dar. Er erklärt, er habe mit Bürgermeister Schell telefoniert und möchte dieses Thema nochmals überdacht haben.

OB Zeidler antwortet, man könne die Gruppengröße nicht mit Ingoldingen vergleichen.

Frau Kloos weist darauf hin, dass in der Anlage die beiden Modelle Mischform AM 1 – 6 Jahre und Kindergarten mit Krippengruppen verglichen wurde. Dabei könnte man 50 Quadratmeter Fläche einsparen. Sie erklärt, die Betriebszeiten seien noch offen. Bezüglich der Frage des Personals antwortet sie, man hoffe, dass man Personal finde, man könne es aber nicht versprechen.

OB Zeidler erklärt, er würde den Beschlussantrag 2, das Raumprogramm von der Abstimmung herausnehmen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Hauptausschuss einstimmig über die Beschlussanträge 1, 3 und 4 folgenden

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, gemäß dem Beschlussantrag 1, 3 und 4 in Drucksache 2017/134 zu beschließen.

**TOP 4. Dorfgemeinschaftshaus Rißegg
– Raumprogramm und Planungsauftrag**

2017/142

Dem Hauptausschuss liegt die Drucksache Nr. 2017/142 zur Vorberatung vor.

StR Walter begrüßt die Vorlage und stimmt dieser zu.

StRin Kübler stimmt der Vorlage ebenfalls zu. Sie erklärt, die Kosten seien in Ordnung auch bezüglich des Zuschusses.

StRin Gutermann schließt sich ihren Vorrednern an und begrüßt die Vorlage und den Zuschuss.

StR Dr. Wilhelm stimmt der Vorlage ebenfalls zu. Er weist darauf hin, dass die Beratungsreihenfolge jedoch unglücklich sei und man in Zukunft darauf achten solle. Desweiteren möchte er wissen, ob Vereine, zum Beispiel der Musikverein, die Räume auch nutzen können.

StR Funk erklärt, seine Fraktion stimme der Vorlage ebenfalls zu.

OB Zeidler erklärt, die Stadt erwarte den Zuschuss und man gehe davon aus, dass dieser gewährt werde.

Ohne weitere Aussprache fasst der Hauptausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, gemäß dem Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen.

**TOP 5. Annahme von Schenkungen für das I. und II. Quartal 2017 und 2017/144
Annahme von Spenden für das IV. Quartal 2016 sowie das I. und II.
Quartal 2017**

Dem Hauptausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2017/144 zur Beschlussfassung vor.

Ohne Aussprache fasst der Hauptausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Die in den Anlagen 1, 2 und 3 zu Drucksache Nr. 2017/144 aufgeführten Spenden und Schenkungen werden angenommen.

TOP 6. Terminfestsetzung Michaelimarkt 2018

2017/171

Dem Hauptausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2017/171 zur Kenntnisnahme vor.

StR Walter schlägt vor, um den Wochenmarkt nicht zu verschieben, könne man den Michaelimarkt auf einen Donnerstag verschieben.

OB Zeidler erklärt, man solle dem Vorschlag der Verwaltung folgen.

Damit hat der Hauptausschuss Kenntnis genommen.

TOP 7. Parkgebührenentwicklung im Jahr 2016

2017/170

Dem Hauptausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2017/170 zur Kenntnisnahme vor.

StR Schmogro erklärt, Parken in der Stadt Biberach koste die Stadt nichts. Er spricht sich dafür aus, die erste Stunde kostenfrei beizubehalten. Dies sei wichtig für die Stadtbelebung. Er erachtet das jetzige Konzept als sinnvoll. Man solle weitermachen wie bisher, dies sei der richtige Weg.

StRin Kübler stellt eine Verständnisfrage zur Zone 3.

StRin Goeth begrüßt die Verlagerung in Parkhäuser und an den Stadtrand. Sie spricht sich dafür aus, die erste Stunde kostenfrei beizubehalten. Sie hoffe, dass der Pkw-Verkehr wegen ÖPNV abnehme.

StR Dr. Wilhelm schließt sich seiner Vorrednerin an.

StR Funk begrüßt die Vorlage. Er stellt fest, dies sei eine ausgeglichene Bilanz. Desweiteren erklärt er, sein Wunsch sei es, neben dem Gigelberg oberirdische Stellplätze zu schaffen.

Frau Länge erläutert die Frage zur Zone 3. Sie erklärt, die Kosten hierfür können nicht ermittelt werden, da Datengrundlage fehle. Parkgebühren seien Lenkungsgebühren und können nicht kalkuliert werden.

Damit hat der Hauptausschuss Kenntnis genommen.

TOP 8. Antrag Freie Wähler: Veränderte Anordnung der Marktstände 2017/169
sowie Vermeidung von PKW-Verkehr im Bereich Schadenhof

Dem Hauptausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2017/169 zur Kenntnisnahme vor.

Der Hauptausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 9. Verschiedenes - Verkehrszeichen an der Reißegger Steige

StR Dr. Wilhelm macht darauf aufmerksam, dass es ein neues Verkehrszeichen gebe an der Reißegger Steige.

OB Zeidler erklärt, Frau Länge werde sich darum kümmern.

OB Zeidler erklärt den öffentlichen Teil der Sitzung für beendet.

Hauptausschuss, 25.09.2017, öffentlich

Zur Beurkundung:

Vorsitzender:	.....	Oberbürgermeister Zeidler
Stadträtin:	.....	Goeth
Stadtrat:	.....	Hagel
Schriftführer:	.....	Linder
Gesehen:	.....	EBM Wersch
Gesehen:	.....	BM Kuhlmann